



AfD-Ratsgruppe im Rat der Stadt Münster

## Informationsbroschüre für einen umweltfreundlichen Garten

AfD-Ratsgruppe  
im Rat der Stadt Münster

Leostr. 16-B

48153 Münster  
Tel. (0251) 60688623  
martin.schiller@afd-  
muenster.de

### Antrag an den Rat der Stadt Münster

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung eine Informationsbroschüre zu erstellen. In ihr sollen die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten für Gärten aufgezeigt werden. Und die Auswirkungen einzelner Gestaltungsformen auf die Tier- und Pflanzenwelt aufgezeigt werden.

Die Stadt Münster vergibt ab dem Jahr 2020 einen Preis für den schönsten Garten in der Stadt Münster. Der erste Preis wird hierbei mit 1000 Euro belohnt. Der zweite Preisträger erhält eine Preisgeld von 700 Euro. Der dritte Preisträger ein Preisgeld von 300 Euro.

Die Verwaltung erlässt hierfür eine entsprechende Satzung. In ihr werden die Förderkriterien festgelegt.

Begründung:

Die Gestaltung des heimischen Gartens gehört zum unmittelbaren privaten Lebensbereich des Eigentümers einer Immobilie. Daher verbietet sich eine Einmischung in diesen durch das Grundgesetz geschützten Bereich der privaten Lebensführung.

Zugleich aber haben private und individuelle Entscheidungen Auswirkungen auf die Umwelt. Denn einige Formen der Gartengestaltung sind förderlich für die heimische Pflanzen- und Tierwelt. Andere hingegen engen den Lebensraum der heimischen Tier- und Pflanzenwelt eher ein.

Zudem sind gerade viele Insekten und Nutztiere wie Bienen akut durch negative Umwelteinflüsse in ihrem Überleben bedroht. Der Garten oder Vorgarten als „kleines Biotop“ kann daher einen Beitrag zum Schutz bedrohter Tierarten leisten.

Mit einer Informationsbroschüre kann privaten Eigentümern aufgezeigt werden, welche Formen der Gartengestaltung besonders förderlich für die heimische Tier- und Pflanzenpopulation sind.

Besonders herausragende Leistungen sollen durch einen Förderpreis ausgezeichnet werden. Um die Anreize für eine umweltfreundliche Gartengestaltung zu verstärken.

gez.

Martin Schiller  
Richard Mol